

PROTESTE

Athen: Hochspannung vor Massendemonstration am Sonntag

Deutsche Mittelstands Nachrichten | 11.02.12, 16:46 | 68 Kommentare

Während am Sonntagabend die griechischen Abgeordneten den Troika-Bedingungen zustimmen werden, wollen sich alle Demonstrationen vor dem Parlament vereinen. Beobachter beschreiben die Lage als explosiv.

Aktuell

Papademos: Bankrott würde in Arbeitslosigkeit und Elend enden

Tausende Polizisten sind auch am Samstag wieder in Athen unterwegs, um erneute Ausschreitungen zu verhindern. Auch am zweiten Tag des Streiks wird mit viel Unruhe gerechnet. Noch am Abend will der griechische Ministerpräsident eine TV-Ansprache an die Bürger Griechenland richten.

Nun sind auch für Sonntag Demonstrationen geplant. Am Nachmittag sollen sich alle Demonstranten vor dem Parlament versammeln. Dort, wo das Parlament über die Sparmaßnahmen abstimmen soll (das Kabinett hat bereits zugestimmt – [hier](#)). Aus diesem Grund sollen für Sonntag zusätzlich 6.000 Polizisten vor Ort sein, um die Politiker vor der Wut der griechischen Bürger zu beschützen.

Derzeit rechnet man damit, dass es im Parlament rund 50 Stimmen gegen die Forderungen der Troika stimmen werden, aber es dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach eine komfortable Mehrheit für das Sparpaket geben.

Mehr zum Thema

Italien nach Banken-Downgrade: Wir haben unseren Stolz
Sarkozy kündigt Referendum über Arbeitslosenhilfe an
Massenexodus: Spanier wandern nach Großbritannien aus

